

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 24.4.3 Beschreibung des in Beziehung stehenden Werks, der Expression, der Manifestation oder des Exemplars
Description of the related work, expression, manifestation, or item

Erläuterung:

Beilagen (s. auch D-A-CH AWR zu RDA 2.3.1.7, ERL zu Unterreihen und Beilagen)

Anmerkung	Ungezählte Beilage: Supplement
Anmerkung	Ungezählte Beilage: Beiträge zur Bankgeschichte
Anmerkung	Ungezählte Beilage ab Band 45 (2001): Special issue
Anmerkung	Ungezählte CD-ROM-Beilage: Supplement

[Stand: 08/2015]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 24.5 Beziehungskennzeichnung
 Relationship designator

Anwendungsregel:

Zusatzelement für den deutschsprachigen Raum, nicht bei unstrukturierter Angabe der Beziehung.

[Stand: 02/2015]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 24.5.1.3 Erfassen von Beziehungskennzeichnungen Recording relationship designators

Anwendungsregel:

a) Wenn Sie eine Beziehung gemäß RDA 24 bis RDA 27 anlegen und dies nicht in Form einer unstrukturierten Beschreibung tun, so erfassen Sie stets auch eine geeignete Beziehungskennzeichnung.

Zur Erfassung der Beziehungskennzeichnungen in zusammengesetzten Beschreibungen vgl. die Arbeitshilfe (siehe LINK). Zur Erfassung der Beziehungskennzeichnungen in Normdatensätzen vgl. die Arbeitshilfe (siehe LINK).

b) Verwenden Sie dafür die Beziehungskennzeichnungen aus RDA Anhang J mit den für den D-A-CH-Raum zugelassenen Ergänzungen (vgl. AWR zu RDA Anhang J). Lassen Sie dabei die in runden Klammern stehenden Angaben zur FRBR-Ebene grundsätzlich weg.

Selbst geprägte Beziehungskennzeichnungen sind nicht zulässig. Gibt es in RDA Anhang J keine passende Beziehungskennzeichnung oder besteht Unsicherheit über die genaue Art der Beziehung, so vergeben Sie stattdessen den Elementnamen der erfassten Beziehung als Beziehungskennzeichnung (also z. B. „in Beziehung stehendes Werk“).

c) Sind mehrere Beziehungskennzeichnungen aus Anhang J zutreffend, so können Sie mehrere Beziehungen anlegen.

Beispiele:

In der Beschreibung für eine gekürzte Übersetzung kann die in Beziehung stehende Expression zweimal erfasst werden, einmal mit der Beziehungskennzeichnung „Übersetzung von“ und einmal mit der Beziehungskennzeichnung „Kurzfassung von“.

Die fortlaufende Ressource A ist zunächst Beilage der fortlaufenden Ressource B; später geht A in B auf. In der Beschreibung der fortlaufenden Ressource A kann das in Beziehung stehende Werk (Ressource B) zweimal erfasst werden, einmal mit der Beziehungskennzeichnung „Supplement zu“ und einmal mit der Beziehungskennzeichnung „aufgegangen in“. Entsprechend kann in der Beschreibung der fortlaufenden Ressource B das in Beziehung stehende Werk (Ressource A) zweimal erfasst werden, einmal mit der Beziehungskennzeichnung „Supplement“ und einmal mit der Beziehungskennzeichnung „darin aufgegangen“.

d) Die Beziehungskennzeichnungen in RDA Anhang J sind zum Teil nochmals untergliedert. Es wird empfohlen, stets die genaueste zutreffende Bezeichnung zu verwenden (also z. B. „Parodie von“ und nicht „Imitation von“). Beziehungskennzeichnungen, die sich auf derselben Hierarchieleiter befinden, werden nicht gleichzeitig vergeben (also z. B. nicht sowohl „Drehbuch basiert auf“ als auch „Fernseh Drehbuch basiert auf“ für dasselbe in Beziehung stehende Werk).

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 24.6.1.3 Erfassen der Zählung von Teilen Recording numbering of parts

Anwendungsregel:

Geben Sie Bandbezeichnungen an, wie sie in der Informationsquelle erscheinen. RDA Anhang B wird nicht berücksichtigt.

Geben Sie Zahlen stets als arabische Ziffern wieder.

Beispiele:

Informationsquelle: Bd. 87

Erfassung: Bd. 87

Informationsquelle: Volume XXII

Erfassung: volume 22

[Stand: 02/2015]